

Gegen Müll und blutige Füße

Initiative „Rettet den Werdersee“ fordert schnelle Hilfe

Von Ingo Lucker

NEUSTADT. Müll- und Alkoholexzesse am Werdersee – das nervt Bürger in der Neustadt. Als Initiative „Rettet den Werdersee“ wollen sie jetzt den Senat und die Öffentlichkeit auf die Problematik aufmerksam machen. Das taten sie, in dem sie den Müll vom Werdersee vor dem Rathaus verteilten.

Der Initiative „Rettet den Werdersee“ reicht es. Seit mehreren Jahren appellieren die Mitglieder an Polizei und Politik, den „Müll- und Alkoholexzessen“ am Werdersee entgegenzuwirken. Aufgrund der langen Schönwetterphase sei es in diesem Jahr aber noch viel schlimmer geworden, sagt Gerhard Bomhoff, Sprecher der Bürgerinitiative.

„Der Bereich an der Deichschartbrücke vermüllt immer mehr, Kinder holen sich auf den Wiesen durch Glasscherben blutige Füße und mit Einweg-Grills werden die Grasnarben verkohlt“, so Bomhoff. Der Vorwurf an die Behörden: „Dort ist quasi ein rechtsfreier Raum entstanden, der keinerlei Konse-



Die Bürgerinitiative demonstriert mit viel Müll vor dem Rathaus. Foto: Lucker

quenzen nach sich zieht.“ Deshalb fordert die Initiative, dass die Polizei in dem Bereich mehr Präsenz zeigt. „Und bei Vermüllung sowie beim Grillen auf dem Rasen auch konsequent Ordnungsstrafen ausspricht“, so Bomhoff.

Um ihr Anliegen öffentlich zu machen, protestierte die Initiative am Freitag vor dem Rathaus (siehe Seite 1) – mit acht Beuteln Müll, den die Aktivisten an nur einem Tag am Werdersee aufgesammelt hatten. Anschließend nahmen sie ihn aber

wieder mit. Von senatorischer Seite wurde die Aktion nicht kommentiert. „Wir hoffen jedoch, dass wir die Bevölkerung wachrütteln konnten“, sagte die Neustädterin Margarete Bomhoff.

Am 12. August soll ein „Runder Tisch“ mit Vertretern von Polizei, Umweltbetrieb Bremen, Umweltressort, Ortsamt und Beirat zu dem Thema stattfinden. „Das ist uns allerdings zu spät“, sagt der Aktivist Horst Bruns. „Der Werdersee braucht jetzt schon unbedingt Hilfe.“

Wenn Objekt zum Subjekt wird

Neue Werke von Helmut Oppermann im Paga

NEUSTADT. Verkabelte Ziegenknochen und andere technisch-natürliche Kunstwerke – das sind die Inhalte der neuen Ausstellung von Helmut Oppermann, die gestern im Paga, Erlenstraße 60, eröffnet wurde. Mit seinen Bildern und Objekten zeigt Oppermann Menschen im Verhältnis zu ihrer Umwelt und deren gegenseitige Bedingung – auch beeinflusst durch seine jahrelange sozialpädagogische Arbeit. In der aktuellen Präsentation „Subjekt – Objekt / Objekt – Subjekt“ wird über den Menschen hinaus Natur in die Bilder integriert. Die Ausstellung im Paga ist bis zum 10. September montags bis freitags ab 19 Uhr und sonabends ab 20 Uhr zu sehen. (EMSN)



Helmut Oppermann lässt seine Objekte zu Subjekten werden. Foto: Paga

Handball, nicht Tennis

WOLTMERSHAUSEN. In unserem Artikel „Familien duellieren sich“ vom 21. Juli hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Richtig ist, dass im Ferienprogramm des TS Woltmershausen Mädchen von acht bis zehn Jahren am Mittwoch, 28. Juli, in der Halle Roter Sand von 10 bis 11.30 Uhr trainieren können. Allerdings nicht Tennis, wie berichtet, sondern Handball. Ferner sollen sich Teilnehmer lediglich für die Jumicar-Aktionen des TSW unter der Telefonnummer 547107 anmelden. Zu den anderen Angeboten – also auch zum „Pusdorfer Familienduell“ am 1. August – können Interessierte auch ohne Anmeldung erscheinen. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen. (EMSN)

15 Jahre *Bergert* MALERMEISTER

Hausanstriche und Dämmung mit Gerüst!

- ✓ Maler-Senioren-Service: Möbel ab- und aufbauen etc.
- ✓ Teppich + Laminat verlegen, Teppichreinigung Vorort!
- ✓ Lackieren, Tapezieren etc. von deutschen Facharbeitern
- ✓ Risse und Schäden im Putz beseitigen + reparieren

Kattenturmer Heerstr. 69 · 28277 Bremen · ☎ 5 28 88 68

Wieder geöffnet seit 21. Juli 2010

MARIEN-APOTHEKE

Inh. Hans-Joachim Schulz e.K.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr • Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Langemarckstraße 118 • 28199 Bremen
Tel. 50 17 86 • Fax 80 93 08 73
www.marien-apotheke-bremen.de

über 10 Jahre **Gardinen-Haus Hägermann** über 10 Jahre

am Funkturm • Inh. Karl-Heinz Trütner

vom 26.7. bis 6.8. auf alle Lagerwaren Gardinen und Dekostoffe **10% Rabatt!**

Sie finden bei uns eine große Auswahl an **Gardinen, Dekostoffen, Sonnenschutz und Teppichboden** zu günstigen Preisen!

Näharbeiten und Dekorationen preiswert, fachgerecht und zuverlässig!

Utbremer Str. 125 • ☎ 39 13 21 • Fax 3 96 20 03

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet

PRO WILDLIFE

Pro Wildlife e.V.
Gräfelinger Str. 65
81375 München
www.prowildlife.de

Tel (089) 81299-507
Fax (089) 81299-706
eMail mail@prowildlife.de

Affenpaten gesucht!

Über 170 Affenkinder im Affenwaisenhaus in Kamerun brauchen Ihre Hilfe! Ihre Patenschaft hilft schon mit 60 € jährlich, das Leben eines Gorillas oder Schimpansen zu retten!

Helfen Sie — fordern Sie Informationen an!

Morgen im Stadtteil-Kurier:

„Ich bin der Neue“, sagt Dieter Peek, der die Leitung des Polizeireviers Kattenturm übernommen hat.

Jetzt abonnieren unter 04 21 / 36 71 66 77.

WESER KURIER



www.weser-kurier.de